

PRESSEMITTEILUNG

1. Charity Dinner der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld „Spenden gegen Diskriminierung – Engagement für die Vielfalt“

Berlin (16. Mai 2013). Am 25. Mai 2013 lädt die Bundesstiftung Magnus Hirschfeld zu ihrem ersten Charity Dinner in das neu eröffnete WALDORF ASTORIA Berlin ein. Die festliche Veranstaltung soll zukünftig einmal jährlich stattfinden. 2013 hat Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger – Vorsitzende des Stiftungskuratoriums – die Schirmherrschaft übernommen.

Ministerin Leutheusser-Schnarrenberger: „Die Bundesstiftung Magnus Hirschfeld wurde von der Bundesregierung gegründet, um die Rechte von Homosexuellen durch Bilden, Forschen und Erinnern zu stärken. Sie leistet unschätzbare Dienste bei der Aufarbeitung der Geschichte der Diskriminierung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transsexuellen und Intersexuellen (LSBTI), wirkt darüber hinaus in die Gesellschaft hinein und weist auf immer noch existierende Diskriminierung hin. Dafür braucht die Stiftung auch die Unterstützung der Zivilgesellschaft und der Politik. Meine Unterstützung hat sie.“

Initiator des Dinners ist David Kugler (Accenture) – Mitglied des Fachbeirats der Stiftung. 150 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Medien haben aus der gesamten Bundesrepublik ihre Teilnahme an dem Abend zugesagt. Musikalisch gestaltet wird das Dinner von **Judy Winter** mit dem grandiosen Programm „Marlene“, – am Piano begleitet von **Harry Ermer**, – und den **Birddogs**. Durch den Abend führt TV-Moderator **Jochen Schropp**. Tennislegende **Martina Navrátilová** wird sich mit einer persönlichen Videobotschaft an die Gäste richten.

Jörg Litwischuh, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung: „Wir freuen uns, dass unsere Auftaktveranstaltung auf so großes Interesse stößt. Die Stiftung engagiert sich durch Forschung und Bildung für eine vielfältigere Gesellschaft, in der Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Geschlechtsidentität oder Geschlechtsrolle nicht mehr benachteiligt werden. Die Spendeneinnahmen der Gäste des Charity Dinners fließen ausschließlich in die Forschungs- und Bildungsarbeit der Stiftung – z. B. in den Aufbau des „Archivs der anderen Erinnerungen“, das Zeitzeugen portraitiert, in das Diversity-Projekt „Fußball gegen Homophobie“ sowie zur Unterstützung externer Förderanträge, die an die Stiftung gerichtet werden.“

Unter den Gästen befinden sich der Regierende Bürgermeister von Berlin **Klaus Wowereit**; **Sabine Leutheusser-Schnarrenberger** MdB, Bundesministerin der Justiz; **Renate Künast** MdB, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen; **Dr. Gesine Lötzsch** MdB, Stellv. Fraktionsvorsitzende Die Linke; **Ole von Beust**, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg a. D.; **Prof. Dr. Susanne Baer** LL.M., Richterin des Bundesverfassungsgerichts.

Bundesstiftung Magnus Hirschfeld

Mohrenstraße 63
10117 Berlin
Tel.: +49-(0)30 - 212 343 76-0
Fax: +49-(0)30 - 212 343 76-2
info@mh-stiftung.de
www.mh-stiftung.de

Das Fundraising Event wird vollständig von Unternehmens-Sponsoren – **VP Bank Vaduz / Liechtenstein, WALDORF ASTORIA Berlin, Rechtsportal Juris** – und **Privatpersonen** (z. B. Bruno Gmünder) finanziert. Zahlreiche weitere Firmen und Personen unterstützen die Veranstaltung mit Sach- und Dienstleistungen (z. B. LindenLeaves – preisgekrönte Kosmetik aus Neuseeland; die Promifotografin Brigitte Dummer; die Eventagentur punkt.e – events made in berlin) sowie mit zweckgebundenen Spenden für die Organisation und die Durchführung der Gala.

Presse-Rückfragen zum Charity Dinner:

Christine Bücken: c.buecken@hardenberg-concept.de

Stefanie Lassalle: s.lassalle@hardenberg-concept.de

Die Bundesstiftung Magnus Hirschfeld versteht sich als Impulsgeberin für die Erforschung und Darstellung geschichtlicher Zusammenhänge und aktueller Entwicklungen hinsichtlich der Diskriminierung und des Alltags von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transsexuellen und Intersexuellen (LSBTI). Aktueller Schwerpunkt der Arbeit ist die wissenschaftliche Aufarbeitung der nationalsozialistischen Homosexuellenverfolgung und die Suche nach Zeitzeugen der Verurteilungen in der Bundesrepublik Deutschland nach § 175 StGB bis 1969. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse fließen in Bildungsmaßnahmen zu den Themen sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentität und Geschlechtsrolle ein, die zu mehr Akzeptanz von LSBTI-Lebensweisen in der Gesellschaft beitragen helfen. Weitere Informationen über die Arbeit der Stiftung finden Sie unter:

www.mh-stiftung.de | www.fussball-gegen-homophobie.de | www.hirschfeld-tage.de
bei Facebook: [mhstiftung](#) und [Fussball-gegen-Homophobie](#)

Einladungskomitee des Charity Dinners:

Dr. Alfred Biolek, Entertainer und Fernsehproduzent; **Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh**, Generaldirektor Stiftung Preußische Schlösser und Gärten; **Aletta Gräfin von Hardenberg**, Geschäftsführerin Charta der Vielfalt e.V.; **Dr. Bertold Höcker**, Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Berlin Stadtmitte; **Manuela Kay**, Verlegerin Siegesssäule, L-Mag, Du & Ich; **Dr. Thomas Köhler**, Leiter Berlinische Galerie; **David Kugler**, Fachbeirat der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld; **Jörg Litwinschuh**, Geschäftsführender Vorstand der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld; **Ines Pohl**, Chefredakteurin taz. die tageszeitung; **Rosa von Praunheim**, Regisseur; **Thomas Sattelberger**, Vorstand a.D. Deutsche Telekom AG; **Dietmar Schwarz**, Intendant der Deutschen Oper Berlin; **Axel Strehlitz**, Verleger hinnerk & LEO, Unternehmer; **Axel Wallrabenstein**, Chairman der MSLGroup Germany.

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Bundesstiftung Magnus Hirschfeld

Kto.-Nr.: 250505

Bank: Bank für Sozialwirtschaft AG (BLZ: 10020500)

Bundesstiftung Magnus Hirschfeld

Mohrenstraße 63

D-10117 Berlin

Telefon: 030 – 212 343 76-0

Telefax: 030 – 212 343 76-2

E-Mail: info@mh-stiftung.de